

Stellungnahme

des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung

Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach (ao. Masterstudium)

Altersstufe: **Sekundarstufe Allgemeinbildung**

Niveau/Bereich: **Hochschullehrgang**

Einreichungsart: **neu**

ECTS-AP: **150**

Das Curriculum ist beim QSR zum Einreichtermin 15.01.2022 eingelangt.

Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach (ao. Masterstudium) Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Der Qualitätssicherungsrat (QSR) für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Stellungnahme zu den Curricula zur Erlangung eines Lehramtes abzugeben.

Der QSR verweist auf die studienrechtliche Stellungnahme des Ref. II/7a des BMBWF, für deren Umsetzung die anbietenden Institutionen verantwortlich sind. Es ist darauf zu achten, dass die Curricula nicht im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Verordnungen einschließlich der Satzungen stehen.

Der QSR hat seit Beginn der Begutachtungsverfahren viele Erfahrungen gesammelt sowie zusätzliche Anregungen erhalten. Durch den Vergleich mit den Curricula anderer Anbieter konnte er zudem Einsicht in neue Problemfelder gewinnen. Als Folge können ergänzende Stellungnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auch Punkte ansprechen, die in den vorausgehenden Begutachtungsphasen noch nicht thematisiert wurden.

Der QSR holt gemäß seinen Bestimmungen zum Stellungnahmeverfahren fakultativ Einschätzungen ausländischer Fachgutachter*innen ein. Diese fließen in die Beratungen des QSR ein. Gutachten werden den einreichenden Institutionen zur Verfügung gestellt.

Die Stellungnahme des QSR schließt gegebenenfalls an bisherige Stellungnahmen (inklusive Ergänzungen) an.

Fazit:

Die Einschätzungen und Empfehlungen der durch den QSR eingeholten Gutachten wurden durch Verweise in die Formulierungen der Stellungnahme aufgenommen, wenn sie in den angeführten Punkten mit jenen des QSR übereinstimmen.

Das Curriculum „Hochschullehrgang (außerordentliches Masterstudium), Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach“ orientiert sich an den durch das BMBWF vorgegebenen Rahmenvorgaben und Grundsätzen für die nähere Gestaltung der Curricula.

Das Curriculum weist eine klare Struktur auf und entspricht sowohl durch die Zielformulierungen im Qualifikationsprofil und der Übersicht zu den zu erwerbenden Teilkompetenzen als auch in den Modulbeschreibungen den Anforderungen an ein wissenschaftlich-professionsorientiertes Curriculum. Es weist speziell für Quereinsteiger*innen entwickelte Lehr- und Lernformen auf und sieht „auch diese Teilgruppe der Profession als Konstante des Bildungswesens“ (Kapitel 2.1, S. 5).

Der QSR begrüßt das Bestreben der an der Entwicklung des Curriculums beteiligten hochschulischen Einrichtungen im Verbund West, trotz der ressourcenbedingt notwendigen Beibehaltung der Synergien mit bestehenden Studienangeboten, eine Kohärenz im Curriculum herzustellen.

Professionskonzept und Kompetenzmodell

Insbesondere in der Darstellung des Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzepts wird der Professionsansatz – mit Bezügen zur Fachliteratur – deutlich.

Curricularer Aufbau

Das Curriculum verfügt über einen Kompetenzkatalog (Kapitel 3), der die Teilkompetenzen nach Absolvierung der einzelnen Module übersichtlich darstellt. In den Modulbeschreibungen werden die zu erwartenden Lernergebnisse an diese Teilkompetenzen rückgebunden. Damit wird dem Curriculum eine innere Kohärenz verliehen.

Inhaltliche Ausgestaltung

Die Beschreibung der Lehrveranstaltungsarten geben Aufschluss über die möglichen (kompetenzorientierten) Prüfungsformate.

Darüber hinaus wurden vonseiten der hochschulischen Einrichtungen im Verbund West Anregungen der Gutachter*innen geprüft und weitgehend umgesetzt.

Der QSR gibt eine positive Stellungnahme ab.

Anmerkungen:

keine Anmerkungen